Im Test - TWISTER von Multiplex

Im Test - TWISTER von Multiplex



Im Test – Twister von Multiplex Â Ready for take off … ein Impellermodell aus ELAPOR startet zum Jungfernflug. Der obligatorische Rudercheck, der Impeller heult auf, kurzer Blickkontakt zwischen Modellpilot und Werfer, ein

kurzes Nicken, der Werfer läuft an und der Twister ist stabil in der Luft zum Jungfernflug. Â **Baukasten und Aufbau**

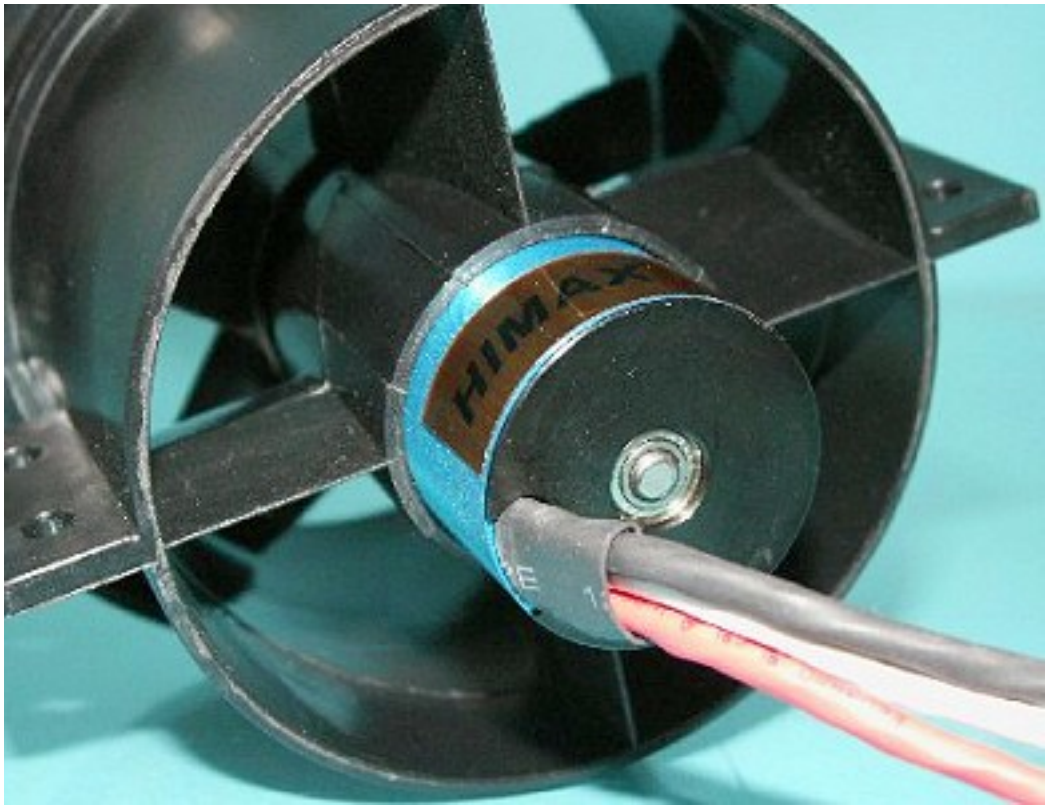


Der Baukasten beinhaltet alle Formteile, einen Impeller mit Brushless-Motor, Cfk Holm, Dekorbogen, Kleinteile und eine sehr ausführliche und mit vielen Bildern illustrierte Bauanleitung. Alle Formteile weisen eine sehr detaillierte Oberfläche in einer grauen Metallic-Optik auf. Im Baukasten befinden sich gleich zwei Dekorbögen, der Dekorsatz 1 „Twister Blatt 1“ beinhaltet die Dekorelemente, wie sie auf der Verkaufspackung zu sehen sind. Der Dekorsatz „Twister Blatt 2“ beinhaltet Hoheitszeichen verschiedener Luftstreitkräfte, wie z.B. Air-Force oder der Royal Air Force. Â Für den Aufbau empfiehlt sich die Verwendung von mittel- und dickflüssigen Sekundenkleber. Ein Styroporkleber oder Epoxykleber dürfen nicht verwendet werden, ebenso ist Weißleim völlig ungeeignet. Der Sekundenkleber wird in Verbindung mit einem Aktivator-Spray verwendet. Die Formteile haben eine gute Passgenauigkeit und der Aufbau ist durch die sehr gute Bauanleitung leicht umsetzbar. Für den Aufbau werden Werkzeuge wie Schere, Klingenmesser, Kombizange, Spitzzange, sowie Kreuz- und Schlitzschraubendreher benötigt.

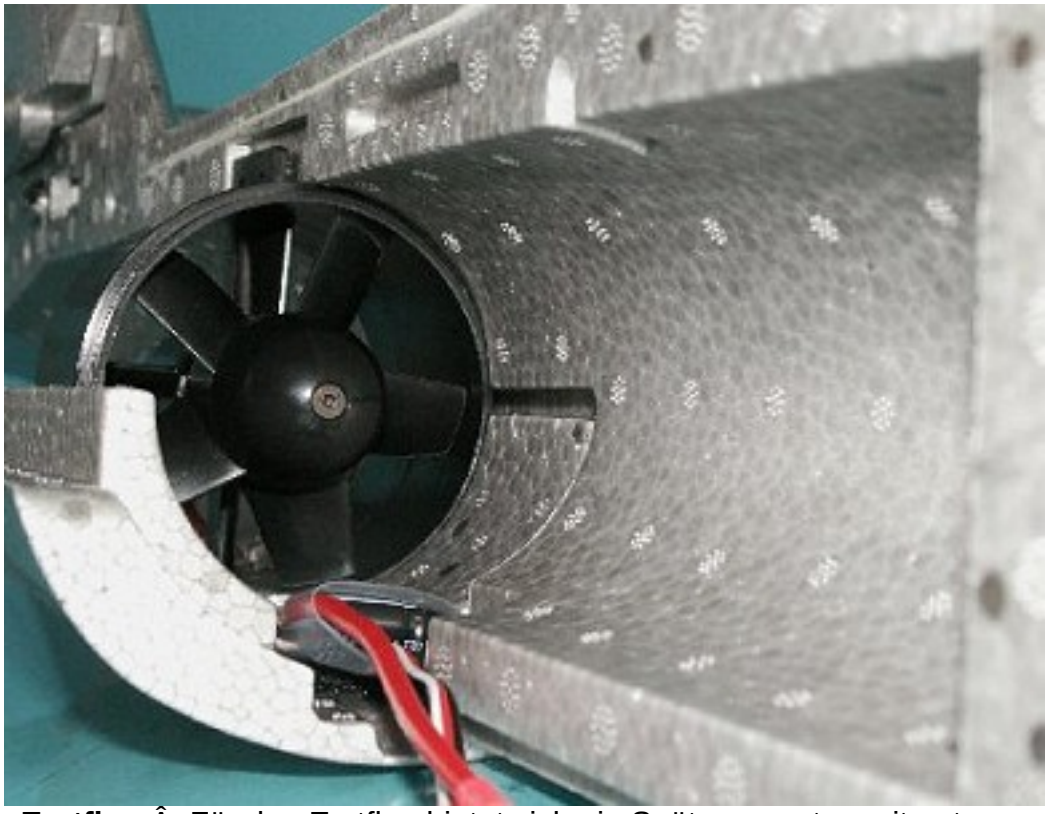


In der Abbildung 08 im Baukasten ist das Verkleben von Trimmgewichten mittels Metallkugeln dokumentiert. Diese werden am Rumpfende an entsprechenden Ausbuchtungen ebenfalls mit Sekundenkleber verklebt. Der Hersteller gibt hier die Option auf die Trimmgewichte zu verzichten, falls in Zukunft leichtere Akkus angeboten werden, oder ein schwereres Höhenruderservo verwendet wird. In diesem Fall erspart sich das Einkleben der Kugeln und somit das Trimmgewicht von 40 g. In unserem Testmodell fand ein 14 g Servo seinen Platz im Rumpfende, somit konnten wir eine Kugel weglassen. Auch der Akkuwechsel stellt keine Probleme da, denn hier wurde eine große Öffnung geschaffen, die von der Fahrtluft gut durchströmt wird.





Nach Fertigstellung des Modells bleibt der gesamte Antriebsstrang durch eine Wartungsklappe für Servicearbeiten zugänglich, ein durchdachtes Konzept und hervorragende Umsetzung.



Erstflug Â Für den Erstflug bietet sich ein Spätsommertag mit guten Wetterdaten an. Es herrscht ein ruhiger Wind bei einer Außentemperatur von angenehmen sonnigen 21 Grad. Vor dem Erstflug erfolgt ein Reichweitentest. Da der Twister kein Fahrwerk verfügt, ist ein Handstart notwendig. Wir empfehlen, den Twister als Modellpilot nicht selbst zu werfen, sondern diese Aufgabe einen geübten Werfer zu überlassen. Für den sicheren Abwurf ist nur ein kurzer Anlauf notwendig. Roman Graf gibt mir ein kurzes Kopfnicken, der Impeller heult auf und ich laufe kurz an, um den Twister sicher abzuwerfen. Der Twister beginnt einen stabilen und geradlinigen Aufwärtsflug. Nach der Trimmphase (die Trimmung musste nur geringfügig kalibriert werden) beginnt Roman Graf mit den ersten leichten Kunstflugfiguren, die der Twister direkt und ohne erkennbare Eigenarten umsetzt. Â Ob bei Vollgas oder dem Aushungern des Modells, der Twister bleibt stabil in der Fluglage. Der Schwerpunkt der für das Modell mit 100-110 mm ausgehend von derÂ Nasenleiste angegeben ist, lässt sich durch das Verschieben des Akkus gut einhalten. Das Modell zeigt keine Kopf- oder Schwanzlastigkeit. Â Der eingebaute Antrieb zeigt beim Senkrechtflug ausreichend Power. Auch bei Halbgas lassen sich Kunstflugfiguren sauber abfliegen. Das Flugbild ist zudem sehr vorbildhaft. Die Landung erfolgte nach einigen Minuten ohne Probleme, das Modell bleibt durch eine gute Gleitflugeigenschaft bis zum Aufsetzen am Boden sehr stabil.



Bei weiteren Testflügen läßt sich der gute Eindruck nur bestätigen. Der Twister ist für den geübten Modellflieger einfach in der Handhabung und Steuerung und bietet einen kostengünstigen Einstieg in den Impellerflug. Der Flugspaß ist garantiert.



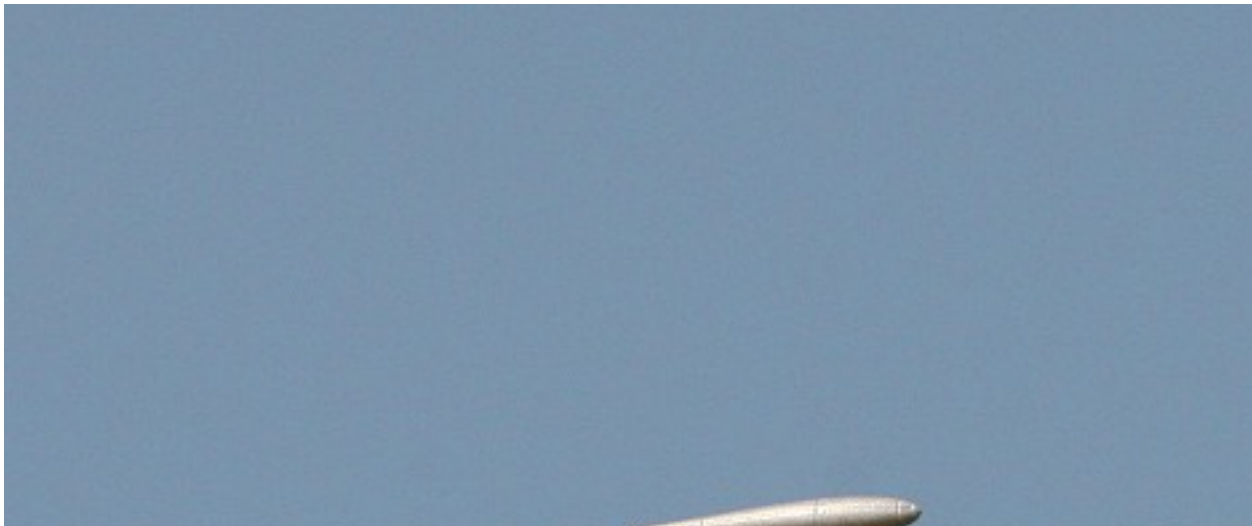


Fazit Â Mit dem Twister ist der Firma Multiplex ein guter Wurf gelungen. Das Konzept der ELAPOR-Modelle geht weiter auf Erfolgskurs. Kein anderer Hersteller hat es so gut verstanden, einen Trend in perfekt abgestimmte Modellkonzepte zu packen. Die Produktqualität ist bei Multiplex auf einem Höchstmaß angesiedelt, der Twister bestätigt diese Linie. Das Modell Twister erfüllt den Wunsch nach einem Impellermodell für den kleinen Geldbeutel, in sehr guter Optik und Qualität. Â **Eindrücke zum Produktprogramm von Multiplex** Â Die RC Line Redaktion hat in den vergangen Monaten gleich vier Modelle aus dem Hause Multiplex getestet und viermal konnten wir die Modelle jeweils mit einem „sehr gut“ bewerten. Ob mit dem Funjet, dem für Anfänger sehr gut geeigneten MiniMag oder mit dem neuen Doppeldecker Gemini erhält der Modellflieger jeweils ein sehr gutes Flugmodell. Durchdachte Konzepte in ELAPOR-Bauweise gehen auf Erfolgskurs, eine Erfolgsgeschichte die nun Multiplex mit dem aktuellen Modell Twister gekonnt vorsetzt. Eine gleich bleibende sehr gute Qualität, gepaart mit einem angemessenen Preis, so kann man die Produktpalette von Multiplex dokumentieren. Â Der derzeitige Markt ruft förmlich nach zielgerechten Innovationen und Ideen. Ein lineares Trenddenken wurde bei Multiplex verstanden. Der Mut zu neuen Wegen und Umsetzungen gerade durch ELAPOR-Modelle, spiegelt sich nun im Erfolg, Modelle die der Modellflieger mit viel Spaß honoriert. Â **Pro:** Â - gute Flugeigenschaften - tolles Design - fertig montierter Impeller (kein Auswuchten notwendig) - großer Akkuschacht - tolles Flugbild - zwei Dekorbogen - gutes Preis-Leistungsverhältnis Â **Contra:** Â Keine Beanstandungen Â **Beurteilung:**Â sehr gut Â **Achtung:**Â kein Anfängermodell Â **Bezugsquelle:**Â www.multiplex-rc.de Â **Technische Daten** Â Spannweite: 850 mm Rumpflänge: 1170 mm Fluggewicht: 750 – 880 g Tragflächeninhalt: 25,5 dm² Flächenbelastung: ca. 31 g/dm² RC-Funktionen: Höhen-, Querruder u. Motor Schwerpunkt: 100-110mm ausgehend von der Nasenleiste EWD: ca. + 1Grad Ruderausschläge: Querruder 15 mm +/-Â Höhenruder 10 mm +/-Â Â Expo Quer 20% (gemessen an der tiefsten Stelle am Ruder) * Angaben vom Hersteller Â Roman Graf u. Walter Neyses

Bild-Impressionen



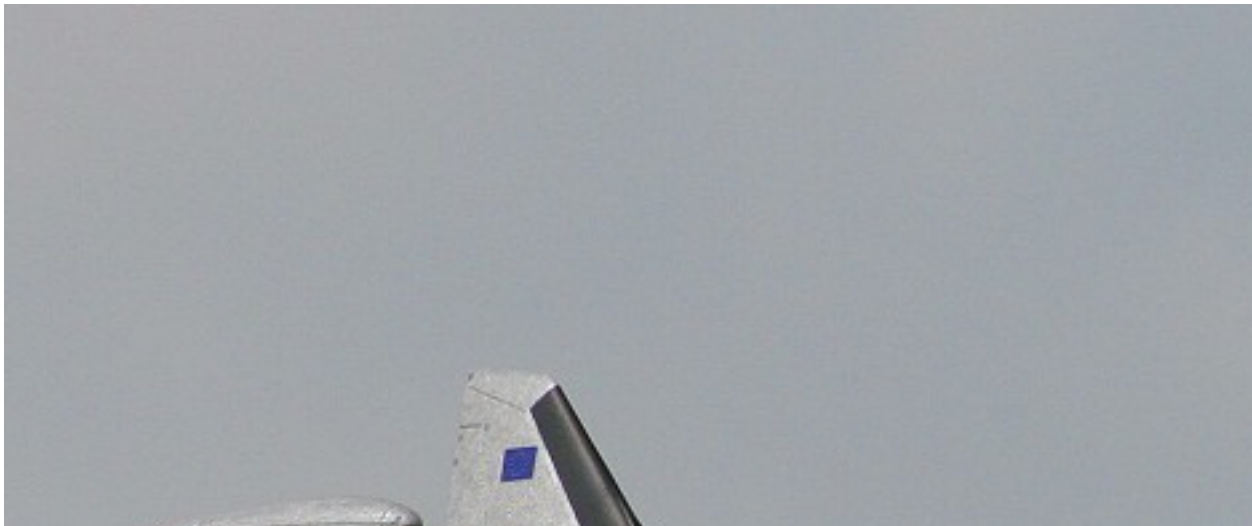





73+21
TWISTER




TWISTER




73+21
TWISTER
MULTIPLEX



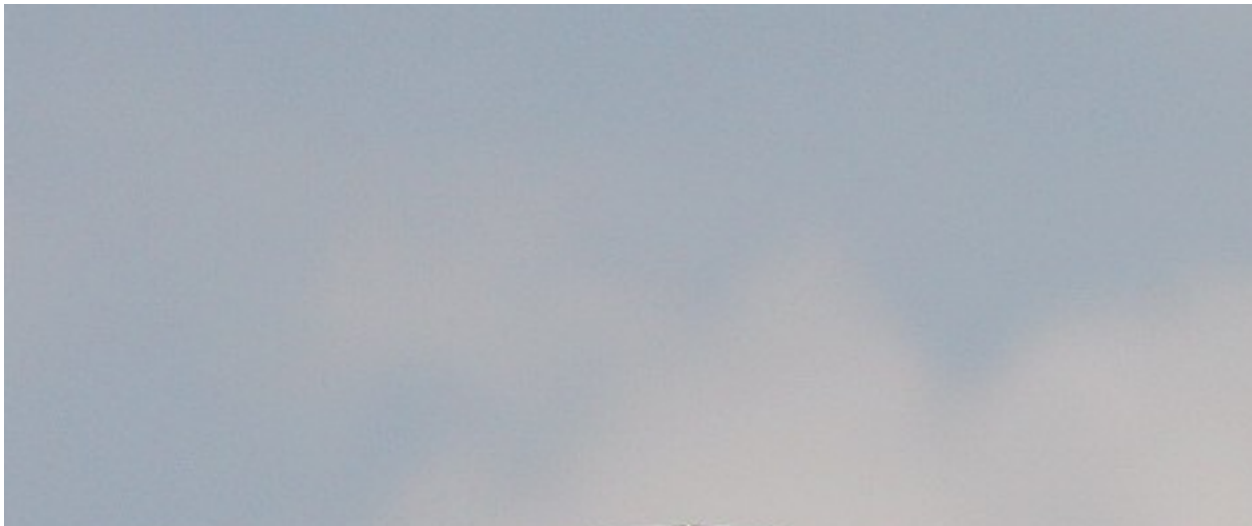





73+21
MULTIPLEX


73+21
MULTIPLEX

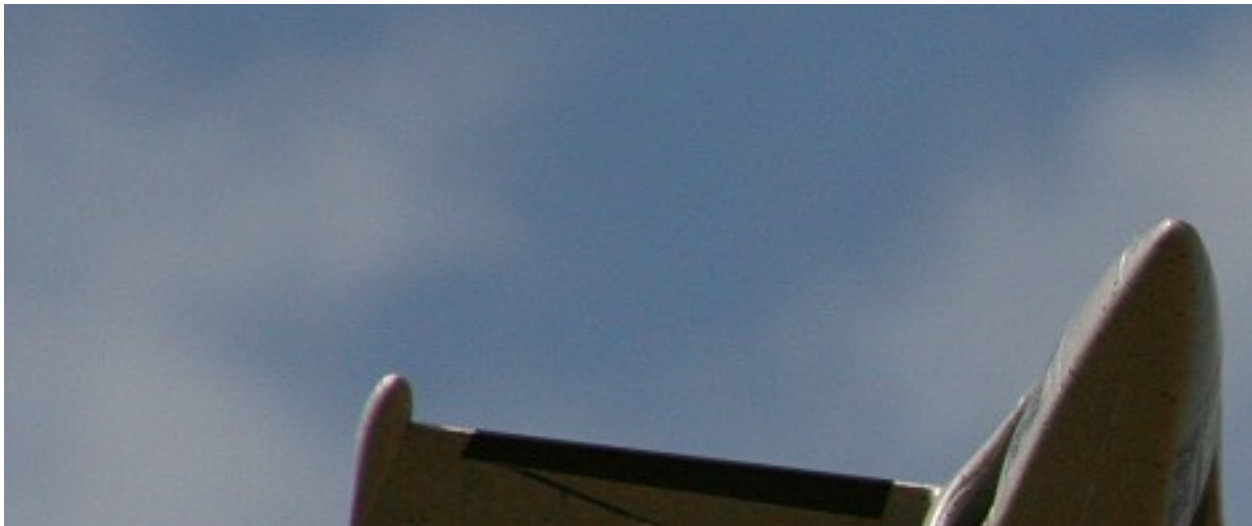

73+21




TWISTER
79+21


79+21


TWISTER




TWISTER




73+21
MULTIPLEX
TWISTER


73+21
TWISTER
MULTIPLEX




RCLINE



AutorÂ Roman Graf u. Walter Neyses **Fotograf & Grafik** Walter Neyses
Copyright
Alle Bilder, Grafiken und VideosÂ unterliegen dem Urheberrecht -Â © CopyrightÂ 2007Â RC Line **Realisiert** SeptemberÂ 2007
Â Â Â Â

RC Line Test Modus 1/Flächenflieger-Mindestanforderungen
Ab dem 01.08.2007 werden im Rahmen von TestberichtenÂ der RC Line Redaktion nur noch Produkte getestet, die eine deutsche Gebrauchsanweisung in der Kaufpackung aufweisen. Im FalleÂ von Übersetzungsfehler in derÂ deutschen Gebrauchsanweisung, wirdÂ das zu

testene Modell für unseren Redaktionsbereich als Testmodell abgelehnt.
RC Modelle mit technischen Mängeln, die für den Betrieb des ferngesteuerten RC Modell ein Sicherheitsrisiko für den Piloten darstellen, werden von unserer Testreihe ausgeschlossen. Solche Mängel können unzureichend gesicherte Einzelteile, unsichere Funktionsteile und unzureichend gesicherte tragende Teile darstellen.
RC Modelle mit erheblichen Mängeln, gehören nicht in den VerkaufÂ oder inÂ den Handel!
Das Modell "Twister"Â erfüllt die Mindestanforderungen für den Test-Modus 1Â mitÂ Â *keine Beanstandungen*

(c) by 'RC Line Redaktion'
URL : http://www.rcline.de